

**eine Universitätsprofessorin/ einen Universitätsprofessor
(m/w/d) der BesGr. W3 (Lehrstuhl) für**

Geschichte der Medizin

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Professur ist mit der Leitung des Instituts für Geschichte der Medizin verbunden.

Gesucht wird eine wissenschaftlich herausragend ausgewiesene, fachlich wie menschlich überzeugende Persönlichkeit.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber weisen ihre wissenschaftliche Qualifikation durch eine umfangreiche und qualitativ hochwertige, einschlägig historische Publikationstätigkeit sowie mit Erfahrungen in der Bearbeitung von kompetitiven Forschungsprojekten, die durch Drittmittel öffentlicher Förderer durchgeführt wurden, nach. Sie sind zudem in der objektbezogenen Forschung medizinhistorischer Sammlungen ausgewiesen. Eine interdisziplinäre und fakultätsübergreifende Zusammenarbeit im Zentrum für Philologie und Digitalität der Universität Würzburg wird ausdrücklich erwartet. Hierzu ist eine Expertise in der Bearbeitung historischer Handschriften wünschenswert. Aussagekräftige Konzepte zur inhaltlichen Ausgestaltung des Lehrstuhls in Forschung und Lehre sollen Bestandteil der Bewerbungsunterlagen sein.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement. Dieses richtet sich insbesondere auch auf die Neustrukturierung des Medizinstudiums im Hinblick auf die zukünftige Approbationsordnung. Zudem sind Erfahrungen zur Etablierung fächerübergreifender Lehrkonzepte im Kompetenzbereich, professionelles Handeln und Ethik, Geschichte und Recht der Medizin Voraussetzung für eine Berufung. Die Mitwirkung in der Medizinischen Ethikkommission der Universität ist ebenfalls erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Medizin oder eines historisch ausgerichteten geisteswissenschaftlichen Fachs, die pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den im „Merkblatt zu Berufungsverfahren“ (Download unter <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren>) geforderten Unterlagen bis zum 28.07.2024 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei an f-medin@uni-wuerzburg.de zu richten an den

Dekan der Medizinischen Fakultät
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Herr Professor Dr. M. Frosch
Josef-Schneider-Straße 2 / Haus D 7
D-97080 Würzburg

